Vereine/Verbände

# Chriesisturm findet statt

Nach zwei Pandemiejahren wird der beliebte Zuger Brauch wieder durchgeführt, wie an der Generalversammlung der IG Zuger Chriesi vom 4. Mai bekannt wurde.

Präsident Peter Hegglin stellte an der Generalversammlung der IG Zuger Chrisei im Reformierten Kirchenzentrum in Zug fest, dass die Zuger Kirschenliebhaber auf zwei schwierige Jahre zurückblickten. Der Chriesisturm musste wegen der Covid-19-Pandemie gleich zwei Mal abgesagt werden. Und im vergangenen Jahr setzten der Frost im Frühling, Hagelgewitter im Sommer und die Kirschessigfliege der Kirschenernte hart zu. Nur wenige der süssen Früchte schafften es bis zu den Konsumenten. Um in diesen schwierigen Zeiten die Landwirte und Produzenten von Chriesiprodukten zu unterstützen, habe die IG deshalb im vergangenen Jahr eine Verkaufsaktion lanciert. Wer für mindestens 40 Franken Chriesiprodukte wie eine Kirschtorte oder eine Flasche Qualitätskirsch erwarb, erhielt von der IG zehn Franken zurückerstattet. «Diese Aktion fand grosse Beachtung weit über die Region hinaus und generierte Aufmerksamkeit für die Zuger Chriesikultur», stellte Kassier Josef Huwyler fest.

Die 14. Generalversammlung der IG Zuger Chriesi ist gut besucht worden. Bild: PD

In seinem Jahresbericht wies Präsident Peter Hegglin darauf hin, dass die Patenschaften, welche die IG Zuger Chrisei während zehn Jahren für 1000 in der Region gepflanzte Kirschbäume vergaben, nun sukzessive auslaufen. Die meisten haben ihre Patenschaft deshalb in eine Mitgliedschaft umgewandelt und unterstützen die IG weiterhin. Die Baumaktion habe sich auf jeder Ebene als grosser Erfolg erwiesen. Mit ihr habe die IG wesentlich dazu beigetragen, den Kanton Zug als Chriesikanton ins Bewusstsein zu rücken und mit den über 1000 gepflanzten Bäumen die Landschaft zu bereichern. Der gleichzeitig eingeführte Chriesisturm habe sich in kurzer Zeit als fester Bestandteil des Zuger Brauchtums etabliert. «Diesen beliebten Anlass wollen wir weiterhin pflegen», versprach er und blickte bereits voll Vorfreude auf die nächste Ausgabe des Chriesisturms zurück, der in diesem Jahr auf den 20. Juni angesetzt ist.

### Schwierige Bedingungen für den Chriesimärt

Leider sei dem traditionsreichen Chriesimärt nicht derselbe Erfolg beschieden, räumte der Präsident ein. Die Landwirte hätten heute zunehmend andere Möglichkeiten, um ihre Früchte direkt abzusetzen. Viele Kunden, insbesondere auch auswärtige, gehen direkt zu den Bauern auf die Höfe und kaufen dort ein. Es mangle daher immer wieder an genügend Anbietern am Chriesimärt auf dem Landsgemeindeplatz. Die IG habe deshalb besonders die ausserkantonale Werbung für den Märt zurückgefahren, um nicht bei den zum Teil von weit hergereisten Kundinnen und Kunden falsche Erwartungen zu wecken. Weiterhin werde die IG Chriesi aber in Zusammenarbeit mit der Stadt Zug nach Möglichkeiten suchen, den Chriesimärt in geeigneter Weise weiterzuführen.

Die Vereinsmitglieder folgten den Anträgen des Vorstands, genehmigten die Jahresrechnung 2021 und bestätigten alle Vorstandsmitglieder mit grossem Applaus im Amt. Im Anschluss an die statutarischen Geschäfte weihte der Schwyzer Kirschwasser-Experte Lukas Fassbind die Besucher auf humorvolle Art in die Geheimnisse der Kirschproduktion ein und machte sie mit der Magie des Jahrgangskirschs vertraut.

**Für die IG Zuger Chriesi: Stefan Doppmann**

# 20 Jahre im Zeichen der Freiwilligenarbeit

Seit der Mitgliederversammlung von Benevol Zug stellt sich der Vorstand neu auf.

Der gemeinnützige Verein Benevol Zug feierte im letzten Jahr sein 20-jähriges Bestehen. Im Zentrum der Jubiläumsaktivitäten standen die Anerkennung und Wertschätzung sowie die Förderung der Freiwilligenarbeit in Zug. Josef Huwyler, Präsident von Benevol Zug, hielt fest: «Ein herzliches Dankeschön an die freiwillig Engagierten, allen Mitgliedern und Partnern. Dank deren Unterstützung können wir uns seit 20 Jahren mit unseren Aktivitäten und Dienstleistungen täglich für die Anliegen rund um die Freiwilligenarbeit im Kanton Zug einsetzen. Denn wir wissen: Sie ist unerlässlich für unsere Gesellschaft. Besonders in diesen herausfordernden Zeiten hat sich der Wert des freiwilligen Engagements erneut deutlich gezeigt.»

Der Vorstand und die Geschäftsstelle von Benevol Zug. Bild: PD

Auch das Jubiläumsjahr war geprägt von der Pandemie. Nichtsdestotrotz konnte die Fachstelle dank viel Flexibilität, Kreativität und Eigeninitiative auf die herausfordernden Umstände reagieren. Mit der kontaktlosen Postkartenaktion konnten Zugerinnen und Zuger einer Person eine digital verfasste Dankesbotschaft per physischer Postkarte versenden lassen. Mit einer breit angelegten Sensibilisierungskampagne wurde die Zuger Bevölkerung über mehrere Kanäle das ganze Jahr hindurch für das Thema Freiwilligenarbeit sensibilisiert und auf die zahlreichen Freiwilligeneinsätze aufmerksam gemacht. Und auch die Freiwilligenkurse konnten weiterhin im Onlineformat realisiert werden.

Nachdem der Jubiläumsapéro im letzten Jahr pandemiebedingt abgesagt wurde, konnte dieser im Rahmen der diesjährigen Mitgliederversammlung nachgeholt werden. Rund 55 Gäste stiessen auf die Wichtigkeit der Freiwilligenarbeit im Kanton Zug an.

### Rücktritt und Wahlen im Vorstand

Christine Hausherr wurde nach langjähriger Vorstandsarbeit für ihr wertvolles Engagement gebührend verabschiedet. Sie hat den Verein mit ihrer ehrenamtlichen Arbeit massgeblich mitgeprägt; in den letzten drei Jahren als Vizepräsidentin und Jury-Präsidentin des Anerkennungspreises «Prix Zug engagiert». Die Mitgliederversammlung bestätigte die Wiederwahl von Josef Huwyler mit Akklamation. Sein Amt als Präsident von Benevol Zug wird er um eine weitere Amtsperiode weiterführen. Als neues Vorstandsmitglied wählte die Mitgliederversammlung einstimmig Corina Kremmel aus Zug. Die 33-jährige Polizistin bringt eine breite Erfahrung in der Freiwilligenarbeit mit und ist darüber hinaus Mitglied des Grossen Gemeinderats der Stadt Zug.

Die Mitgliederversammlung genehmigte einstimmig alle weiteren Anträge des Vorstandes. Der Jahresbericht 2021 von Benevol Zug ist unter *www.benevolzug.ch/downloads* abrufbar.

**Für Benevol Zug: Estefania Garcia Jung**

## Mit dem Velo auf den Everest

**Zugerberg** Rolf Lott ist Mitglied beim Veloclub Hünenberg und damit verantwortlich für die aktuelle Bergetappe von Root auf den Michel. Schon letztes Jahr hat er die 5000 Höhenmeter, welche es bei der Höhenmeter-Challenge zu erreichen gilt, an einem Tag abgestrampelt. Dieses Jahr steht die Limite der Challenge bei 8000 Höhenmeter. «Als ich mit dem Trophy-Verantwortlichen, Reto Benz, über mein Vorhaben sprach, meinte dieser, dass ich doch gleich ein Everesting absolvieren solle. Dies bedeutete zwar 848 zusätzliche Höhenmeter, aber das Projekt war geboren», erzählt Lott.

Wie schafft man es, 26-mal die gleichen 3,7 Kilometer hoch- und runterzufahren? Das sei ganz einfach, meint der Sinser: «Man startet im Dunkeln und radelt, bis es wieder dunkel ist.» Er habe sich zu keinem Zeitpunkt speziell motivieren müssen. Dafür sorgte seine gut geplante Verpflegung: «Ich hatte eine Kühlbox mit Teigwarensalat und Getränken dabei, dazu eine Menge Ungesundes für zwischendurch.» Die letzte Pause machte Rolf ganz oben bei der Kapelle, «sonst hätten mir ja acht Höhenmeter gefehlt.»

### Unterwegs mit Igel und Reh

Einen speziellen Moment habe es nicht gegeben: «Am Morgen konnte ich den schönen Sonnenaufgang geniessen. Einmal kreuzte ich einen Igel, später ein Reh. Und der Rest war rauf und runter, Kleider an- und ausziehen, kurze Pausen und wieder weiter.» Und wie fühlt man sich am Tag, nachdem man eigentlich den Mount Everest erklommen hat? «Nicht speziell. Klar, etwas müde Beine, leicht verspannter Nacken, aber das Glücksgefühl überwiegt eindeutig.» Wer wie Rolf Lott die Höhenmeter-Challenge ins Auge fasst, wird bei 2000, 4000 und zum Schluss bei 8000 Höhenmeter belohnt. Für die 8000 bleibt aber Zeit bis zur letzten Etappe, welche am 7. Oktober 2022 endet.

**Für die Zuger Finanzberg-Trophy: Sara Hübscher**

### Vereine/Verbände: So funktionierts

Ihre redaktionellen Beiträge sind uns sehr willkommen. Wir nehmen gerne Berichte entgegen, weisen in dieser Rubrik allerdings nicht auf kommende Anlässe hin. Ihre Texte und Bilder für diese Seite können Sie uns per E-Mail senden.

Unsere Adresse lautet: **redaktion-zugerzeitung@chmedia.ch**

Bitte beachten Sie, dass wir in dieser Rubrik Texte von maximal 3500 Zeichen abdrucken.

Fotos sollten Sie in möglichst hoher Auflösung an uns übermitteln. Schicken Sie sie bitte als separate Bilddatei, nicht als Teil eines Word-Dokuments.

**Schweiz am Wochenende**

**Ausgabe Zuger Zeitung**

**Verleger:** Peter Wanner.
**Chefredaktor:** Patrik Müller (pmü).
**Geschäftsführung:** Dietrich Berg.
**Chief Product Officer:** Mathias Meier.
**Werbemarkt:** Stefan Bai, Paolo Placa.
**Lesermarkt:** Zaira Imhof, Bettina Schibli.
**Ombudsmann:** Rudolf Mayr von Baldegg, r.mvb@advoweggishaus.ch.

**Redaktion Zuger Zeitung**

**Chefredaktion:** Rahel Hug (rh) Co-Chefredaktorin Zuger Zeitung, Harry Ziegler (haz) Co-Chefredaktor Zuger Zeitung.
**Redaktion:** Raphael Biermayr (bier, Sport), Cornelia Bisch (cb), Andreas Faessler (fae, Kultur/Religion & Gesellschaft), Kilian Küttel (kük), Marco Morosoli (mo, Reporter), Tijana Nikolic (tn, Volontärin), Carmen Rogenmoser (cro); Vanessa Varisco (vv).
**Fototeam:** Stefan Kaiser (stk, Leiter), Matthias Jurt (mj), Maria Schmid (ms).
**Adresse:** Baarerstrasse 27, Postfach, 6302 Zug. Telefon: 041 725 44 55. E-Mail: redaktion@zugerzeitung.ch.

**Redaktion Luzerner Zeitung**

**Chefredaktion:** Jérôme Martinu (jem), Chefredaktor; Cyril Aregger (ca), Stv. Chefredaktor und Leiter Sport; Rahel Hug (rh), Co-Chefredaktorin Zuger Zeitung; Christian Peter Meier (cpm), Stv. Chefredaktor und Leiter Regionale Ressorts; Martin Messmer (mme), Stv. Chefredaktor und Co-Leiter Online.
**Redaktionsleitung:** Florian Arnold (zf), Leiter Redaktion Urschweiz; Robert Bachmann (bac), Leiter Redaktionsentwicklung Digital; Lukas Nussbaumer (nus), stv. Leiter Regionale Ressorts; Arno Renggli (are), Leiter Gesellschaft und Kultur; Harry Ziegler (haz), Co-Chefredaktor Zuger Zeitung
**Ressortleiter:** Boris Bürgisser (bob, Leiter Gestaltung); Christian Glaus (cgl), Leiter Produktionsdesk Luzern/Zentralschweiz; Regina Grüter (reg), Apero/Kino; Lene Horn (len), Foto/Bild; Robert Knobel (rk), Stadt/Region; Sven Aregger (ars), Sportjournal; Maurizio Minetti (mim), Wirtschaft; Dominik Weingartner (dlw), Kanton.
**Adresse:** Maihofstrasse 76, 6002 Luzern. Telefon: 041 429 51 51. E-Mail: redaktion@luzernerzeitung.ch.

**Zentralredaktion CH Media**

**Chefredaktor:** Patrik Müller (pmü),
**Stv. Chefredaktoren:** Doris Kleck (dk), Co-Leiterin Bundeshaus; Yannick Nock (yno, Leiter Online); Raffael Schuppisser (ras), Leiter Kultur, Leben/Wissen.
**Chef vom Dienst:** Roman Würsch.
**Inland und Bundeshaus:** Anna Wanner (wan); Co-Ressortleiterin; Benjamin Rosch (bro); Doris Kleck (dk); Co-Ressortleiterin; Sven Altermatt (sva); Maja Briner (mjb); Stefan Bühler (sbü); Lucien Fluri (lfh); Henry Habegger (hay); Lorenz Honegger (lhn); Kari Kälin (kä); Othmar von Matt (att); Nina Fargahi (nif).
**Nachrichtenressort:** Samuel Thomi (sat), Leitung. Reto Wattenhofer (rwa, Teamleiter News); Gina Bachmann (gb.); André Bissegger (abi); Michael Graber (mg); Dario Pollice (dpo); Dan Urner (dur); Peter Walthard (wap); Simon Wespi (swe, Teamleiter Sport); Gina Kern (keg); Gabriel Vilares (gav)
**Reporter:** Jürg Ackermann (ja.); Andreas Maurer (mau); Pascal Ritter (rit); Francesco Benini (be).
**Wirtschaft:** Florence Vuichard (fv), Leitung; Gabriela Jordan (gjo), Christian Mensch (cm); Pascal Michel (mpa); Niklaus Vontobel (nav); Benjamin Weinmann (bwe), Korrespondent Westschweiz; Daniel Zulauf (dz); Stefan Ehrbar (ehs).
**Kultur:** Stefan Künzli (sk), Teamleiter; Christian Berzins (bez); Hansruedi Kugler (hak); Daniele Muscionico (MD); Anna Raymann (ray); Julia Stephan (jst).
**Leben/Wissen:** Sabine Kuster (kus), Teamleiterin; Annika Bangerter (ab); Rahel Empl (rae); Bruno Knellwolf (kn).
**Sport:** François Schmid (fsc), Ressortleiter; Raphael Gutzwiller (rg); Simon Häring (sih); Rainer Sommerhalder (rs); Dominic Wirth (dow); Etienne Wuillemin (ewu).
**Ausland:** Fabian Hock (fho), Ressortleiter, Daniel Fuchs (dfu); Samuel Schumacher (sas).
**Korrespondenten:** Stefan Brändle (Paris); Remo Hess (Brüssel); Christoph Reichmuth (Berlin); Renzo Ruf (Washington).
**Datenjournalismus:** Zoe Gwerder (zg); Tim Naef (tn); Ruben Schönenberger (rus)
**Produktentwicklung:** Martin Oswald (mos, Leitung), Sheila Eggmann (shi), Sandra Peter (spe), Jolanda Riedener (jor).
**Art Direction:** Micha Wernli (mia) (Zentralredaktion); Brigitte Gschwend (Schweiz am Wochenende).
**Infografik:** Stefan Bogner (stb, Leiter); Jana Breder (jbr); Oliver Marx (mop); Janina Noser (jn).
**Adresse:** Neumattstrasse 1, 5001 Aarau. Telefon: 058 200 58 58; E-Mail: redaktion@chmedia.ch

**Service**

**Abonnemente und Zustelldienst:** Telefon 058 200 55 55, aboservice@chmedia.ch.
**Technische Herstellung:** CH Media Print AG/CH Regionalmedien AG, Maihofstr. 76, Postfach, 6002 Luzern, Tel. 041 429 51 51.
**Anzeigen:** CH Regionalmedien AG, Baarerstrasse 27, 6302 Zug, Telefon 041 725 44 56, E-Mail: inserate-lzmedien@chmedia.
**Abonnementspreise:** Print und Digital: Fr. 49.– pro Monat oder Fr. 312.– pro 6 Monate oder Fr. 556.– pro Jahr; (inkl. MWST).
**Auflage und Leserzahlen:** Zuger Zeitung: Verbreitete Auflage: 13 319 Ex. (WEMF 2020). Gesamtausgabe: Verbreitete Auflage: 105 121 Ex. (WEMF 2020). Davon verkaufte Auflage: 99 873 Ex. (WEMF 2020). Leser: 259 000 (MACH Basic 2020-2).
**Copyright Herausgeberin.**
**Beteiligungen der CH Regionalmedien AG unter www.chmedia.ch**
**Herausgeberin:** CH Regionalmedien AG, Maihofstrasse 76, 6002 Luzern. Die CH Regionalmedien AG ist eine 100-prozentige Tochtergesellschaft der CH Media Holding AG.

ch media